



### Bezirksvertretung Kalk

Kalker Hauptstr. 247-273  
51103 Köln-Kalk

Frau  
Bezirksbürgermeisterin  
Claudia Greven-Thürmer

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

#### Christian Robyns

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion  
E-Mail: [christian.robyns@gmail.com](mailto:christian.robyns@gmail.com)

#### Manuela Grube

Fraktionsvorsitzende der Fraktion B 90/Die Grünen  
E-Mail: [manuela.grube@stadt-koeln.de](mailto:manuela.grube@stadt-koeln.de)

#### Gero Fürstenberg

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion  
E-Mail: [gero.fuerstenberg@cdu-kalk.de](mailto:gero.fuerstenberg@cdu-kalk.de)

#### HP Fischer

Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.  
E-Mail: [Linke-BV8@stadt-koeln.de](mailto:Linke-BV8@stadt-koeln.de)

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 08.04.2021

**AN/0688/2021**

### Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	22.04.2021, TOP 7.22

#### Ordnungsdienste vor Ort

**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 08.04.2021**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antrag stellenden Fraktionen in der Bezirksvertretung Kalk bitten Sie um Aufnahme des o.g. Antrags in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 22.04.2021:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

**Die Verwaltung sowie der Rat der Stadt Köln werden gebeten, schnellstmöglich mit der Einrichtung eines dezentralen Stützpunktes des Ordnungsamtes im Stadtbezirk Kalk zu beginnen. Zusätzlich sollen, vergleichbar mit den Bezirksbeamten der Polizei, Mitarbeiter/innen des Ordnungsdienstes fest für einzelne Veedel zuständig sein. Der Stützpunkt in Kalk soll zugleich erste Anlaufstelle für Bürger und Bürgerinnen sowie für das Bürgeramt Kalk sein.**

Begründung:

Mit diesem Antrag wollen wir den zentral geführten Ordnungsdienst durch dezentrale Stützpunkte/Anlaufstellen für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes und für die Bürger und Bürgerinnen des Stadtbezirkes erweitern.

Aufgrund der Verkehrsdichte ist es nicht sinnvoll, den Ordnungsdienst am äußeren Rand der Stadt auszulagern.

In verkehrsintensiven Stoßzeiten wird ein schnelles Reagieren des Ordnungsdienstes verhindert, da sie zum Teil sehr lange Anfahrtswege bis in die östlichen Stadtteile haben.

Auch ist dem Klimaschutz in keiner Weise gedient, wenn die Anfahrtswege sehr lange dauern.

Sicherheit braucht sichtbare Präsenz und schnelle barrierefreie Ansprechbarkeit. In diesem Sinne fordern wir örtlich zuständige Mitarbeiter/Innen des Ordnungsamtes, die sich insbesondere gemeinsam mit den jeweiligen Bezirksbeamten der Polizei vor Ort bestens auskennen und bei den Bürgern und Bürgerinnen bekannt sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Christian Robyns*  
Christian Robyns  
SPD-Fraktionsvorsitzender



Gero Fürstenberg  
Fraktionsvorsitzender  
der CDU-Fraktion



Manuela Grube  
Fraktionsvorsitzende  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



HP Fischer  
Fraktionsvorsitzender  
der Fraktion DIE LINKE.